



*Berufsverband
Information Bibliothek e.V.*



Your „Welcome Team“ beim 4. BIB-First-Timer-Treffen:

- Elmar Bickar, BIB-Kommission für Verbandsmarketing und -kommunikation (KVV)
- Vesna Steyer, Vertreterin des BIB-Bundesvorstands
- Andrea Graf, BIB-Landesgruppe Bayern
- ... und weitere Aktive des Berufsverbandes BIB

Today's Special:

- Vorspeisen: Einführende Informationen zum BT
- Hauptgänge: Tipps zur persönlichen Gestaltung des BT und Informationen zum BIB auf dem BT
- Nachspeisen: Rundgang durch das NCC Ost und danach Kaffee und leckere Nürnberger Gebäcke als „real food“



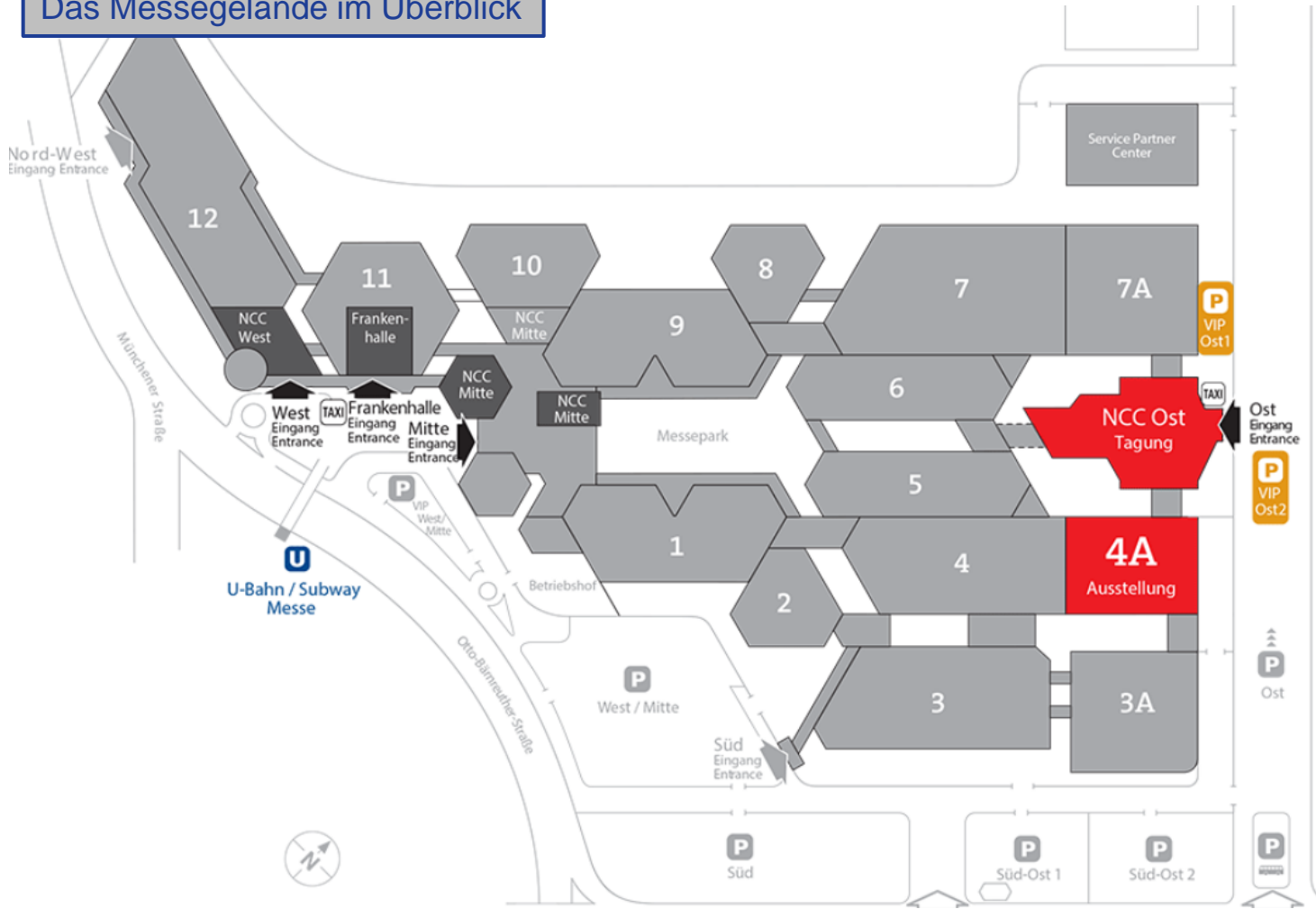
„Who is Who in BT“:

- **Bibliothekartage** (an wechselnden Orten):
 - Nürnberg 2015, ??? 2017, ??? 2018
 - Tagungs-Organisation durch die Personalverbände: BIB und VDB
 - Durchgängige Präsenz der Personalverbände am Gemeinschaftsstand
 - BT-Eröffnungs- bzw. Abschluss-Veranstaltung durch den VDB-Vorsitzenden bzw. durch Vesna Steyer als Vertreterin des BIB-Bundesvorstands
- **Bibliothekskongresse** (immer in Leipzig in Verbindung mit der Buchmesse):
 - alle 3 Jahre im März (der nächste Kongress findet im März 2016 statt)
 - Kongress-Organisation durch den Dachverband BID

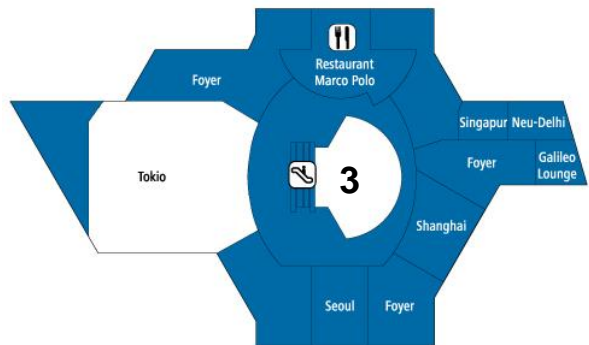
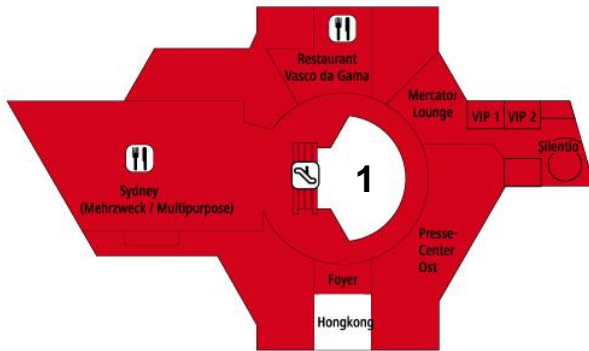
„Lost in NCC-Ost“ – nicht mit uns!



Das Messegelände im Überblick



„Lost in NCC Ost?“ – nicht mit uns!

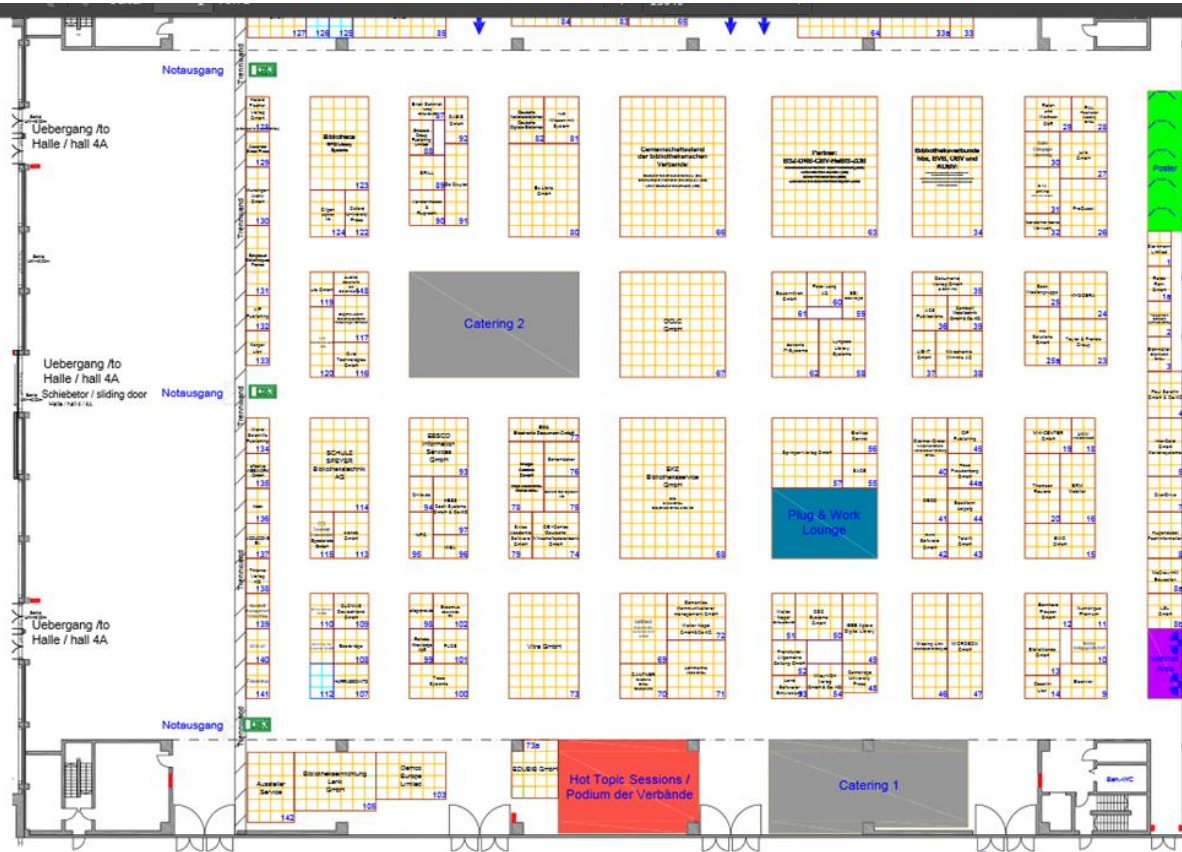


- 3 Ebenen mit Sälen/Räumen
- Catering auf jeder Ebene
- Eröffnung heute von 18:30 bis 20:00 Uhr (hier) mit Eröffnungsrede des VDB-Vorsitzenden, div. Grußworten und der Festansprache zur Menschenrechtsarbeit
- Abschluss-Veranstaltung am Freitag, 12-13 Uhr, Saal St. Petersburg mit Preisverleihungen (Bestes Poster sowie Publizistenpreis) und Schlusswort (Vesna Steyer, BIB-Bundesvorstand)

„Lost in NCC Ost?“ – auch nicht in der Firmenausstellung



Ausschnitt aus Halle 4A: Firmenausstellung und vieles mehr



- Podium der Verbände*
- Stand der Verbände
- Hot Topic Sessions*
- Catering (mehrfach)
- „Poster-Area“
- „Plug & Work Lounge“

Detailliertes Programm unter *<http://www.bibliothekartag2015.de/vortraege-am-podium-der-verbaende/>

„Info Package“ in der Tagungstasche:

- Kongresstasche
- Tagungsprogramm
- Teilnehmerverzeichnis (Wen kenne ich?? – Wer aus „meiner“ Stadt ist hier?)
- Ausstellerverzeichnis mit Firmenvorträgen und -events (Welche Firmen sind beim BT? – Welche Produkte/Dienstleistungen bieten sie an?)
- Namensschild: „Türöffner“ für den Bibliothekartag im NCC Ost!

For more information, please contact:

- Online: Homepage des BT und App (top-aktuell: auch mit letzten Änderungen)
- Ausstellerverzeichnis mit Firmenvorträgen und -events
- Kongress-News
- BuB-Heft 5, 2015, ab Seite 270



UNSER TIPP: Vorbereitung ist alles: Nutzen Sie die vielfältigen Informationskanäle!

WWW and more – Wichtige Programm-Infos:

- **WO** finden Veranstaltungen statt???
- **WANN** finden Veranstaltungen statt??
- **WAS** wird dort geboten??
- **WIE** werden Themen und Inhalte vermittelt??
- **WER** kann teilnehmen??

UNSER TIPP: Nutzen Sie für Ihre persönliche Auswahl Abstracts!!!

Listen to the speakers oder die Qual der (Aus-)Wahl:

- **Vielfältiges Programm mit parallel stattfindenden Vortrags-Veranstaltungen:**
 - Blockveranstaltungen
 - Eröffnungs- bzw. Abschlussveranstaltung
 - Öffentlich zugängliche Arbeitssitzungen (z.B. der AG Gender und Diversity in Bibliotheken am 28.5. 9-11 Uhr, Saal Prag)
 - Preisverleihungen („Publizistenpreis“ im Rahmen der Abschlussveranstaltung)
 - Firmenvorträge („Hot Topic Sessions“, 27.5. und 28.5. jeweils 12.15-13.15 Uhr)

UNSERE TIPPS: „Nur der frühe Besucher hat seinen Sitzplatz sicher!“
Kommen Sie besser schon 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn!

Wer die Veranstaltung wechseln möchte, nutzt die kurze Pause nach den Vorträgen!

Tagesablauf:

- 9 – ca. 12 Uhr: eine „lange“ Blockveranstaltung
- 12 – 13.30 Uhr: Mittagspause (Besuch am Stand von Firmen oder der Verbände)
- 13.30 – 15.30 Uhr bzw. 16 – 18 Uhr: zwei „kurze“ Blockveranstaltungen (oder eine lange)
- Vor 9 Uhr und nach 18 Uhr: weitere Programmpunkte (Empfänge, Party ...)

UNSER TIPP: Stellen Sie sich Ihr Tagungsmenü nach eigenen Interessen zusammen!

More than listening:

➤ Mit-Diskutieren erwünscht:

- bei Podiumsdiskussionen (Nationale Bibliotheksentwicklung in Deutschland und Europa, Donnerstag, 28.5., 9 -10.30 Uhr, Raum Kiew)
- in Workshops (Konkurrenz durch Science 2.0 Tools?, Freitag, 29.5., 9-12 Uhr, Saal Hongkong)
- bei Poster-Präsentationen (Mittwoch, 27.5. oder Donnerstag, 28.5., jeweils 12.15-13.15 Uhr, Ausstellung)

UNSER TIPP: Nutzen Sie **die** Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit Experten!

Zutaten für *Ihren* Tag beim BT

- 9 Themenkreise und einige Sonderformate (Workshops, Podiumsdiskussionen)
- freier Zugang zu den meisten Veranstaltungen

ACHTUNG („Die ***Ausnahmen*** von der Regel“):

- Geschlossene Gesellschaft (z.B.: nicht öffentliche Arbeitssitzungen des AK Filmbibliotheken, Donnerstag, 28.5.)
- Kostenpflichtige Veranstaltungen mit begrenzten Kontingenten (z.B.: Party, Führungen, ...)
- Veranstaltungen nur mit Einladung (Firmen-Empfänge)

UNSER TIPP: Planen Sie frühzeitig nach dem Motto „Wer zuerst kommt, . . . !

Programm-Ausschnitt von Mittwoch, 27. Mai:



104. Bibliothekartag

Bibliotheken – von Anfang an Zukunft
26.–29.05.2015 | Nürnberg

Mittwoch		27. Mai 2015						
		Brüssel 1	Brüssel 2	St. Petersburg	Shanghai	Istanbul	Kiew	Seoul
09:00	B	09:00-11:00 Wissenschaftliche Bibliotheken 3.0 - hybride Bestände, FID, MOOCS etc.	09:00-11:30 Erschließung in der digitalen Welt	09:00-11:30 Berlin geht in die Cloud	09:00-12:00 Informationskompetenz national und international: vom Referenzrahmen zum Assessment Invited Session des VDB	09:00-12:00 dbv Mitgliederversammlung	09:00-11:30 "Ordnung in die Projekte" - Changemanagement	09:00-11:00 Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes
10:00								
11:00								
12:00							12:15-13:15 Firmenvortrag: OCLC GmbH Alle für einen: Gemeinsam in der Cloud	12:15-13:15 Firmenvortrag: a S tec angewandte Systemtechnik GmbH, Berlin
13:00								
14:00	12	13:30-15:00 Auf dem Weg in die Cloud	13:30-15:30 Podiumsdiskussion: Die Zukunft des freien Zugangs zu Informationen: die Rolle der Bibliotheken in der Post-2015-Entwicklungsagenda der Vereinten Nationen	13:30-15:30 Elektronische Ressourcen professionell managen	13:30-15:30 Open und mehr - welche Kanäle benötigen wir für die bibliothekarische Fachkommunikation im Online-Zeitalter? Invited Session des VDB	13:30-15:30 Präsentation digitaler Bestände	13:30-15:30 Automatische Erschließung goes multilingual - Impulse, Ideen und Konzepte	13:30-15:30 Neue Entwicklungen im Urheberrecht
15:00								
16:00	12	15:30-18:00 Neue Tätigkeitsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten: Impulse und (internationale) Perspektiven für das Berufsbild wissenschaftlicher Bibliothekarinnen und Bibliothekare Invited	16:00-18:00 Einsatz von E-Learning bei der Vermittlung von Informationskompetenz	16:00-18:00 Open Access - green and gold	16:00-18:00 Digitale Informationssysteme für die Wissenschaft	16:00-18:00 Sammlungen in Hochschulen und Bibliotheken	16:00-18:00 Unsere Kunden im Fokus - Nutzerbefragungen	16:00-18:00 Medien dauerhaft nutzen
17:00								

Programm-Ausschnitt vom Vormittag:

Invited Session
27.05.2015, 09:00 – 12:00

Shanghai

Informationskompetenz national und international: vom Referenzrahmen zum Assessment Invited Session des VDB

In dieser Blockveranstaltung stellt die gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und DBV die Verbindung her zwischen der Entwicklung eines Referenzrahmens Informationskompetenz und darauf aufbauender standardisierter Assessment-Verfahren zur Erfassung der Informationskompetenz. Damit greift die Kommission zwei aktuelle Themenfelder in der Diskussion um Informationskompetenz auf und richtet den Blick auch auf unsere Nachbarländer. Der Referenzrahmen stellt Informationskompetenz in mehreren Teilkompetenzen auf unterschiedlichen Niveaustufen dar. Erste Anwendungen für den Schulbereich in Deutschland, Belgien und der Schweiz werden vorgestellt. Nun wird der Referenzrahmen Informationskompetenz des Deutschen Bibliotheksverbands (DBV) in Richtung Studium und langfristig für alle Bildungsebenen ausformuliert. Die DBV-Standards der Informationskompetenz für Studierende werden dazu in den Referenzrahmen integriert. Damit steht nun erstmals ein einheitlicher Bezugsrahmen zur Verfügung. Für einen überzeugenden Nachweis für die Wirksamkeit der IK-Veranstaltungen und zu ihrer Optimierung sind methodisch fundierte Evaluationen notwendig. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Entwicklung standardisierter Assessment-Verfahren zur Erfassung der Informationskompetenz. Exemplarisch werden zwei derartige Verfahren für Psychologiestudierende präsentiert, die am Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) entwickelt wurden. Ein Beispiel für die Anwendung ist die Evaluation eines adaptiven Schulungskonzepts für Bachelorstudierende in den ersten Semestern mithilfe des Einsatzes von Tutoren an der Universitätsbibliothek Heidelberg. Die Studierenden werden dabei zu Beginn und am Ende des Semesters befragt und so der Kompetenzzuwachs erfasst. Ergänzend werden die Teilnehmenden nach ihrer Meinung zu vermittelten Inhalten und eingesetzten Methoden im Hinblick auf eine Optimierung des Konzepts befragt. Zum Abschluss soll diskutiert werden, wie Assessment-Verfahren mit vertretbarem Ressourcenaufwand an ortsspezifische Gegebenheiten sowie unterschiedliche Fachdisziplinen angepasst und welche Kooperationen dabei eingegangen werden können.

Moderator/in: Fabian Franke (Universitätsbibliothek Bamberg, Bamberg)

Referenzrahmen hoch 5 : Informationskompetenz für alle Bildungsebenen

Andreas Klingenberg (Bibliothek der Hochschule für Musik Detmold, Detmold)

Ist die Informationskompetenz an Gymnasien angekommen? Ein Praxisbericht aus der Schweiz.

Cécile Bernasconi (Kantonsschule Büelrain, Winterthur)

Systematische Evaluation von Informationskompetenzschulungen durch standardisierte Assessment-Verfahren

Anne-Kathrin Mayer (ZPID – Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation, Trier)

Entwicklung und kompetenzorientierte Evaluation eines adaptiven Schulungskonzepts - das Projekt TUBLIK an der Universitätsbibliothek Heidelberg

Benno Homann (Universitätsbibliothek Heidelberg, Heidelberg)

Programm-Ausschnitt vom Nachmittag:

TK 2: Zwischen institutioneller Profilbildung und Kooperation: Fokus Bibliotheksstrategie und Bibliothekspolitik
27.05.2015, 13:30 – 15:00

Brüssel 1

Auf dem Weg in die Cloud

Bitte planen Sie ca. 10 min. Wegezeit ein!

Moderator/in: Ulrich Hohoff (Augsburg)

Passagen einer Reform. Stand und Perspektiven des Projektes „Cloudbasierte Infrastruktur für Bibliotheksdaten“

Uwe Risch (HeBIS, Frankfurt am Main)

13:30 – 14:00 Q

Wechsel des Bibliothekssystems in die Cloud

Bruno Klotz-Berendes (Fachhochschule Münster, Münster)

14:00 – 14:30 Q

Das Open Source Bibliotheksmanagementsystem Quali OLE - Ergebnisse der gemeinsamen Evaluation durch GBV und hbz

Roswitha Schweitzer (Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz), Köln)

14:30 – 15:00 Q

TK 3: Neue Formen der Wissensaneignung und -vermittlung: Fokus Raum und Lernen
27.05.2015, 16:00 – 17:30

Sydney

Learning Services und Informationskompetenz - Anwendungen

Moderator/in: Inka Tappenbeck (FH Köln, Köln)

Bibliotheksdienstleistungen für E-Learning-Plattformen

Peter Kostädt (Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Köln)

16:00 – 16:30 Q

Learning Services: Lehr- und lernunterstützende Dienste an der FH Bielefeld

Karin Ilg (Hochschulbibliothek der Fachhochschule Bielefeld, Bielefeld)

16:30 – 17:00 Q

Einfluss von Informationskompetenz-Veranstaltungen auf die Qualität von Masterarbeiten

Gary Seitz (Bibliothek Geographisches Institut, Zürich)

17:00 – 17:30 Q

Werbung in eigener Sache – BIB-Veranstaltungen beim BT (Auswahl)

Dienstag, 26. Mai:

- Der Einstieg in die Berufswelt der Information – Workshop der New Professionals (16-17.30 Uhr, Saal Hongkong)
- Blaue Stunde - mehr als ein Plausch bei Wein und Knabbereien (17-18 Uhr, Podium der Verbände)

Mittwoch, 27. Mai:

- „BIB meets the world“ – Auftaktveranstaltung zum BIB-Jahresthema (9-12 Uhr, Saal Sydney)
- Innovationsforum: Verleihung des B.I.T.-online Innovationspreises 2015 (13.30-15.30 Uhr, Saal Oslo)

. . . und noch mehr Werbung in eigener Sache

Donnerstag, 28. Mai:

- BIB-Mitgliederversammlung mit Wahlen zum Bundesvorstand (9-12 Uhr, Saal Shanghai)
- Netzwerk Kinder- und Jugendbibliothek (15-18 Uhr, Saal Istanbul)

Freitag, 29. Mai:

- Sonntagsöffnung für öffentliche Bibliotheken – Was will die Politik? (10-11.30 Uhr, Saal Tokio)
- Das Robinson-Crusoe-Syndrom und was man dagegen tun kann (9-11.30 Uhr, Saal Kopenhagen)

Alle BIB-Veranstaltungen beim BT finden Sie unter:

<http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/bibliothekartage/2015.html>

Auch die Entspannung nicht vergessen!



- „Have a break“ – bewusst Pausen einplanen:
 - Am Stand der Personalverbände oder an den Ständen der Firmen
 - In Cafés/Bistros/Restaurants in und um das NCC Ost
 - In der Stadt (Highlights von Nürnberg selbst oder mit Führung erkunden)
 - Im Gespräch mit Kollegen

UNSER TIPP: Konferenztage können anstrengend sein! Machen Sie Pausen, damit Sie auch nach der Tagung noch sagen können:

I SURVIVED NÜRNBERG 2015!!

Und was sonst noch???

- (Exkursionen (z.B.: Rotes Bier und blaue Zipfel: ein kulinarischer Spaziergang, Donnerstag, 28.5., 19-21 Uhr)
- Fach-Besichtigungen (z.B.: Bibliothek des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Mittwoch, 27.5., 13.30-14.30 Uhr oder Donnerstag, 28.5., 14-15 Uhr)
- Bücherbus-Präsentation am Mittwoch, 27.5., 9-18 Uhr (im Innenhof vor der Ausstellungshalle 4A)
- Kongress-Party am Donnerstag, 29.5. ab 19.30 Uhr im PARKS, „einer Location mit langer Tradition und stimmigem Ambiente“



BT Nürnberg 2015 – Für Sie kein Sprung ins „eiskalte (Tagungs-)Wasser“!



Unser Angebot: Vielfältige Informationen und Antworten auf Ihre Fragen!

Unser Wunsch: Fühlen Sie sich wohl und genießen Sie die Zeit beim BT in Nürnberg!

Berufsverband Information Bibliothek e.V.



Vielen Dank, liebe First-Timer, für Ihre Aufmerksamkeit und . . .



. . . auf Wiedersehen beim Bibliothekskongress 2016 in Leipzig